



Grundsätze zum Schutz von Gesundheitsdaten

für Patienten

Unsere 10 Grundsätze für den Schutz Ihrer personenbezogenen Gesundheitsdaten

Informationen, die unsere Gesundheit betreffen, sind **persönlich**. Daher erwarten wir, dass sie **geschützt** werden und möchten **genau wissen**, wo sie sich befinden, wer Zugriff auf sie hat und wie sie genutzt werden.

Die Wahrung der Privatsphäre ist ein Grundrecht und einer der zentralen Werte von Doctolib.

Daher haben wir beschlossen, uns **diesen Grundsätzen zu verpflichten und diese zu veröffentlichen**.

Seit unserer Gründung richten wir bei Doctolib uns nach **10 Grundsätzen** zum Schutz Ihrer Gesundheitsdaten:

- 1.** Wir richten uns nach allen anwendbaren Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Gesundheitsdaten, insbesondere nach der *Datenschutzgrundverordnung* (DSGVO).

Kontrolle

- 2.** Sie haben die Kontrolle über Ihre persönlichen Gesundheitsdaten. Wir können nicht frei über diese verfügen.
- 3.** Ihre persönlichen Gesundheitsdaten sind vertraulich: Sie sind nur für Sie und Ihren Arzt oder Behandler bestimmt.
- 4.** Sie können jederzeit auf Ihre persönlichen Gesundheitsdaten zugreifen oder Ihren Account löschen.

Nutzung

- 5.** Auf der Doctolib-Plattform werden persönliche Gesundheitsdaten ausschließlich zu zwei Zwecken genutzt:
 - a) um Sie dabei zu unterstützen, Ihre Gesundheitsangelegenheiten online zu verwalten und
 - b) um Ihrem Arzt oder Behandler die Verwaltung seiner Patienten und Termine zu ermöglichen.

Alle Abläufe sind transparent und eindeutig in den *Allgemeinen Geschäftsbedingungen* und der *Datenschutzerklärung* von Doctolib festgelegt, die Sie vor der Nutzung unserer Webseite akzeptieren.

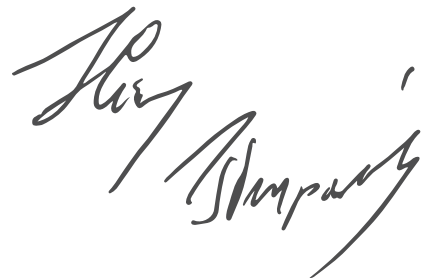
- 6.** Wir verwenden Ihre personenbezogenen Gesundheitsdaten nicht zu Werbezwecken oder zum Verkauf von Dienstleistungen. Dies entspricht nicht dem Geschäftsmodell von Doctolib.
- 7.** Wir verkaufen Ihre persönlichen Gesundheitsdaten nicht an Dritte. Das unbefugte Offenlegen von personenbezogenen Gesundheitsdaten ist nach § 203 StGB verboten und wird mit Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Sicherheit

8. Ihre personenbezogenen Gesundheitsdaten werden bei zertifizierten Anbietern, sogenannten „Providern von Gesundheitsdaten-Hosting“, gespeichert, sodass ein maximaler Schutz in Bezug auf Vertraulichkeit und Sicherheit gewährleistet ist.
9. Nur Ihr Arzt oder Behandler und Sie selbst haben Zugriff auf Ihre personenbezogenen Gesundheitsdaten. Kein Mitarbeiter bei Doctolib kann auf diese Daten zugreifen, es sei denn, Ihr Arzt oder Behandler stellt über die Doctolib-Software eine Wartungs- oder Supportanfrage. In einem solchen Fall handeln wir stets unter der Aufsicht Ihres Arztes oder Behandlers. Zudem verpflichtet jeder Arzt und Behandler Doctolib vertraglich zur Einhaltung einer umfassenden Schweigepflicht.
10. Wir ergreifen zahlreiche mögliche Maßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Gesundheitsdaten zu gewährleisten. Wir verschlüsseln diese Daten systematisch und auf mehreren Ebenen: Die Kommunikation mit unseren Servern wird verschlüsselt, die Daten werden vor ihrer Speicherung verschlüsselt, und die Speichermedien, auf denen diese verschlüsselten Daten abgespeichert sind, werden selbst verschlüsselt. Unser Sicherheitsteam arbeitet täglich daran, die Sicherheit dieser Daten zu gewährleisten und zu erhöhen.

Dank dieser **10 Grundsätze** heben wir uns von vielen anderen digitalen Dienstleistern ab.

Wir vertreten den Grundsatz, dass Sie zusammen mit Ihrem Arzt oder Behandler die **ausschließliche Kontrolle** über Ihre Gesundheitsdaten behalten müssen, dass Ihr Arzt oder Behandler **gemeinsam** mit Ihnen über ihre Nutzung **entscheiden** sollte, und dass der Zugang zu Ihren personenbezogenen Gesundheitsdaten absolut **sicher** sein muss.



Dr. Ilias Tsimpoulis
Geschäftsführer Doctolib Deutschland

